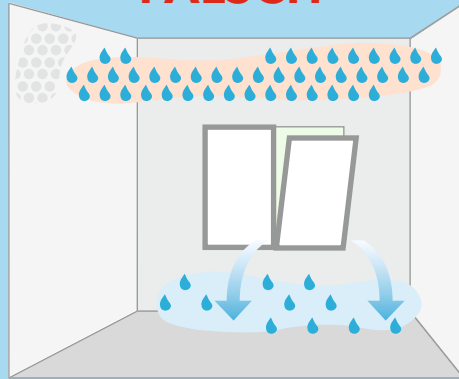




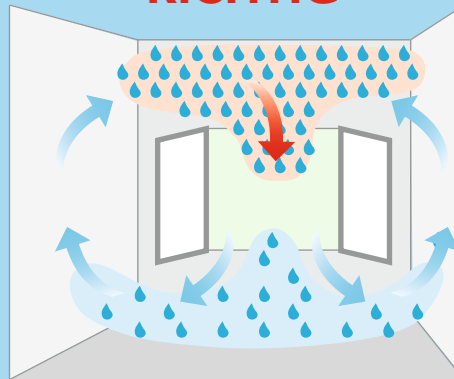
Tipps zum richtigen Lüften und Heizen

FALSCH



Kalte, trockene Luft kann nur schwach einströmen, bleibt unter dem Fenster liegen. An den Wänden kann sich Schimmel bilden. Kippfenster nur im Sommer benutzen!

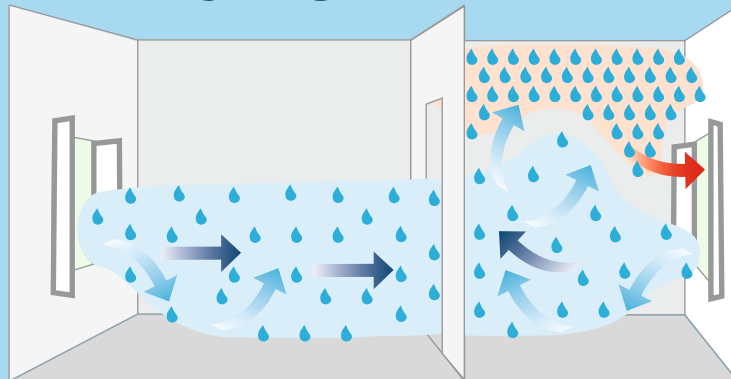
RICHTIG



Kalte, trockene Luft kann kräftig einströmen und so die warme, feuchte Luft nach draussen verdrängen. *Fensterflügel* besonders während der Heizperiode *weit öffnen*, kurz und kräftig lüften!

Gestaltung: Giger&Partner

WICHTIG



Wenn möglich gegenüberliegende Fenster gleichzeitig öffnen, so entsteht eine sogenannte *Stosslüftung*. Warme, feuchte Luft wird besonders kraftvoll und schnell aus dem feuchten Raum verdrängt.

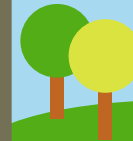
Dieses Flugblatt gibt Ihnen genügend Tipps, um Ihre Wohnung richtig zu heizen und zu lüften. So verbringen Sie die Heizperiode in einem gesunden Klima und Ihre Wohnung wird vor Schimmel und anderen Feuchtigkeitsschäden geschützt.

Mehr Infos finden Sie unter
<http://www.stzh.ch/ugz/bereiche/energie>
<http://www.stzh.ch/ugz/energie/antworten>

Gemeinnützige Baugenossenschaft
«Selbsthilfe»

8037 Zürich, Schubertstrasse 18
Postcheck 80-15 027-0

Machen Sie das Fenster richtig auf!



Machen Sie
das Fenster
richtig auf!

Zehn Tipps zum richtigen Heizen und Lüften

- 1 Nicht die Dauer, sondern die Art des Lüftens ist wichtig.
- 2 Lüften Sie morgens alle Räume, insbesondere die Nassräume Ihrer Wohnung 5 bis 10 Minuten bei weit geöffneten Fenstern.
- 3 Je kälter es draussen ist, desto mehr muss gelüftet werden.
- 4 Auch bei Regenwetter ist die Luft von draussen trockener, als die Luft in der Wohnung.
- 5 Einmal täglich lüften genügt nicht. Morgens, nachmittags und abends vor dem Schlafengehen kurz, aber kräftig die Wohnung lüften.



- 6 Die empfohlene Temperatur in den Räumen während der Heizperiode liegt zwischen 19° und 21°C.
- 7 Grössere Temperaturdifferenzen zwischen den einzelnen Zimmern sind zu vermeiden, da keine wesentlichen Heizkosten eingespart werden.
- 8 Die Heizung auch bei Abwesenheit nie ganz abstellen. Ständiges Wiederaufheizen ist teurer, als die Temperatur konstant zu halten.
- 9 Bei neuen, besonders dichten Isolierglasfenstern häufiger lüften als früher. Es wird zwar Heizenergie gespart, aber es bleibt mehr Feuchtigkeit in der Wohnung gefangen: Schimmelgefahr.
- 10 Kippfenster nur im Sommer benutzen. Diese Art von Lüften ist wirkungslos gegen Feuchtigkeit und verschwendet viel Heizenergie.

Tipps zum
richtigen Lüften
und Heizen